



FBB Kleinhau  
Paul-Heinemannstr. 2, 52393 Hürtgenwald  
Gemeinde Hürtgenwald  
Herr Axel Buch  
August-Scholl Str. 5  
52393 Hürtgenwald

11.01.2013  
Seite 1 von 3

Aktenzeichen

bei Antwort bitte angeben

Frau Boos-Kluß  
Forstbetriebsbezirk Kleinhau  
Telefon 02429/901086  
Mobil 0171/5870675  
Telefax 02429/901087  
barbara.boos-kluss@wald-und-  
holz.nrw.de

## Planvorschlag für den Gemeindewald Hürtgenwald 2013



Sehr geehrter Herr Buch,

anbei übersende ich Ihnen den Planvorschlag für 2013.  
Vorab möchte ich Ihnen eine Zusammenfassung über die Arbeiten des letzten Jahres geben.

### Holzernte:

Wie geplant wurden am Peterberg 22,5 ha durchforstet. Zusätzlich war in der Nachbarschaft des Urnenwaldes der Fichtenbestand durch Sturm geschädigt worden. Hier fielen zusätzlich 600 fm Holz an.

Aufgrund der extrem nassen Witterung der letzten Wochen konnte das Holz zwar gefällt werden, aber noch nicht aus dem Bestand an den Weg gerückt werden. Die Wege wären sonst stark beschädigt worden. Das Holz wird für die Rechnungsstellung am Wegrand aufgemessen, somit fehlen konkrete Zahlen.

In der nächsten Woche ist Frost gemeldet, dann können die Arbeiten zügig abgeschlossen werden.

Das Holzaufmaß der Holzerntemaschine ergibt einen Einschlag von ca. 2000 fm, so dass mit dem Sturmholz zusammen 2600fm Holz eingeschlagen wurden, also 900 fm mehr als geplant.

Das anfallende Brennholz wird an Bürger der Gemeinde vergeben.

Ich gehe von einer Holzeinnahme von 75000,00 bis 80000,00 € aus.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
FBB Kleinhau  
Paul-Heinemannstr. 2  
52393 Hürtgenwald  
Telefon +49 2429 901086  
Telefax +49 2429 901087  
rureifel-juelicher-  
boerde@wald-und-  
holz.nrw.de  
www.wald-und-holz.nrw.de



Forstliche Maßnahmen:

Die Kulturen in der so genannten Todeskurve oberhalb von Simonskall wurden im Sommer frei geschnitten, so dass die Buchen genügend Licht und Platz zum Wachsen haben.

Nachbesserungen auf dieser Fläche waren nicht nötig.

Die Jungwuchspflege in der Douglasie konnte nicht durchgeführt werden, da der Unternehmer, der den Zuschlag erhalten hatte, trotz mehrmaliger Absprache die Arbeiten nicht durchgeführt hat. Die Arbeiten erfolgen 2013.

An den Waldwegen wurden die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Da sich die Holzerntearbeiten verzögert haben, war es sinnlos die Wege in Stand zu setzen.

Diese Instandsetzung erfolgt 2013.

Daraus ergeben sich für 2012 Ausgaben in Höhe von ca. 2000,00 € anstatt der geplanten 10000,00€.

Förderung:

Entlang der B399 wurde der Waldrand zurück genommen. Dies hat zwei Gründe.

Erstens kann sich jetzt ein natürlicher Waldrand entwickeln, der aus einem Grassaum, einem Strauchsaum und erst dann aus einer Baumschicht besteht. Dies erhöht erheblich die Fülle an Lebensräumen für Insekten, Amphibien und Vögel. Außerdem ist es ein guter Sturmschutz.

Zweitens dient diese Maßnahme der Verkehrssicherung. Äste und Bäume, die brechen, fallen nicht direkt auf die Fahrbahn, außerdem trocknet die Fahrbahn schneller auf.

Der Landesbetrieb Strassen NRW hat daher die notwendige Sperrung der B399 kostenfrei übernommen.

Die anfallenden Kosten wurden durch Fördermittel in Höhe von ca. 2000,00€ und dem Holzverkaufserlös abgedeckt.

Nach Abzug aller Kosten (incl. Berufsgenossenschaft, Personalaufwand Gemeinde, FBG Beitrag Grundsteuer) ergibt sich für den Gemeindewald für 2012 **ein Plus** von ca. **65.000,00€**.

## **Arbeiten in 2013:**

Holzernte:

Auf der Fläche in der Todeskurve (Abt. 7) ist wieder eine geringe Menge Sturmholz gefallen. Diese wird in den nächsten Tagen aufgearbeitet.

Weiterhin sind Fichteneinschläge am Peterberg und in den Morten geplant.

Als Ausgleichsmaßnahme für die Biogasanlage wird in Abteilung 5A nach Absprache mit der ULB, dem Forstamt und der Gemeinde ein 1ha großer Fichtenbestand kahl geschlagen. Dieser Fichtenbestand liegt im direkten Einzugsbereich des Peterbaches. Die Fläche soll der natürlichen Sukzession überlassen werden.



Brennholz wird in den Morten und am Peterberg an Bürger der Gemeinde vergeben.

Ein Holzerlös von 57.000,00€ ist geplant.

Kulturpflege, Jungwuchspflege:

Die Neuanpflanzungen müssen in diesem Jahr wieder freigeschnitten werden, ggf. müssen Fehlstellen nachgepflanzt werden. Jungwuchspflege ist im Bereich des Richelbaches geplant.

Kosten in Höhe von 5000,00€ sind hier veranschlagt.

Wegeunterhaltung:

Wie in jedem Jahr werden Bankette gemäht und wo nötig das Lichtraumprofil aufgeschnitten.

Auf einigen Wegeteilen muss neuer Schotter als Deckschicht aufgebracht werden.

Im Bereich des Peterberges, des Ruhehains und unterhalb des Waldspielplatzes in Vossenack müssen die Wege nach den starken Regenfällen und den umfangreichen Holzarbeiten wieder in Stand gesetzt bzw. repariert werden.

Die Kosten sind mit 5000,00 € angesetzt.

**Somit ergibt sich für 2013 ein Planansatz von**

<b>Holzerlös</b>	<b>57.000,00€</b>
<b>Kosten forstl. Maßnahmen</b>	<b>10.000,00€</b>

Sollten Sie noch Fragen haben können Sie mich unter den o.g. Telefonnummern erreichen.

Mit freundlichen Grüßen  
*Barbara Boos-Kluß*



Pflegemaßnahmen Gemeinde Hürtgenwald 2013

ABT	MASSNAHME	PKOSTEN	P-HA	P-BA	P-Stück	Pifm	HHJ	BEMERKUNG
99	Freischneiden der Kulturen	1.500,00 €	2,5				2013	
7A2	Neuanpflanzung, Nachbesserung	2.000,00 €		RBU/Dou.	1800		2013	
7C, E	Jungwuchspflege	1.500,00 €	2,4	Dou			2013	
	<b>Summe Kulturkosten:</b>	<b>5.000,00 €</b>						
99	Wegeunterhaltung	5.000,00 €						
	<b>Summe Wegeunterhaltung:</b>	<b>5.000,00 €</b>					2013	Bankette, Peterberg
	<b>Summe Ausgaben:</b>	<b>10.000,00 €</b>						
	<b>Summe Einnahmen:</b>	<b>57.050,00 €</b>						
	<b>Saldo (Einnahmen/Ausgaben)</b>	<b>47050,00 €</b>						